

Verkehrslenkungssystem A98/A861 Rheinfelden



Baujahr	2005 bis März 2006
Standort(e)	Von der Anschlussstelle Lörrach-Ost bis Rheinfelden-Süd, in Fahrtrichtung Schweiz
Zu beeinflussende Streckenlänge	ca. 4 km
Tägliches Verkehrsaufkommen	ca. 10.000 Kfz/24h, Schwerverkehrsanteil: 10,6%, in Fahrtrichtung Schweiz
Nutzen/Erfolge	Vermeidung von Lkw Auffahrunfällen sowie geordnetes Abfahren des lokalen Rheinfelder Verkehrs
Technische Komponenten	44 Anzeigequerschnitte 17 Messquerschnitte 11 Videokameras mit Schwenkneigetechnik 27 Streckenstationen 1 Unterzentrale
Staubereiche	2, mit einer Staupläche von insgesamt 3 km für ca. 150 Lkw
Zuständige Verwaltungsbehörden:	
Bau der Anlage	Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 4 - Straßenwesen und Verkehr
Steuerung der Anlage	Regierungspräsidium Tübingen, Abteilung 9 - Landesstelle für Straßentechnik in Zusammenarbeit mit dem Autobahnpolizeirevier Weil am Rhein sowie der Nationalstrassen Nordwestschweiz AG (NSNW) und dem Bundesamt für Strassen (ASTRA, Schweiz)
Wartung und Betrieb	Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 4 - Straßenwesen und Verkehr sowie das Regierungspräsidium Tübingen, Abteilung 9 - Landesstelle für Straßentechnik

Verkehrslenkungssystem A98/A861 Rheinfelden

Zeitlich festgelegte Verkehrsrechtliche Anordnungen in Verkehrsbeeinflussungsanlagen, die ohne Einfluss von Verkehrsaufkommen, Witterung erfolgen, werden im Folgenden dargestellt.

Darüber hinaus können ereignisbezogene Anordnungen (z.B. wegen Baustelleneinrichtung, Ölspur, Unfallfolgen (beschädigte Leitplanken)) für den Verkehrsteilnehmer nicht einsichtig sein.

Verkehrsrechtlich angeordnete maximale zulässige Höchstgeschwindigkeiten im VLS

In Fahrtrichtung Schweiz:

Geschwindigkeit	Betriebskilometer	Beschreibung	AQ-Bezeichnung
100 km/h	km 3,875	Tunnel Nollinger Berg	(Tunnelsteuerung)
100 km/h	km 1,340	Trichter vor letztem AQ	AQ17
80 km/h	km 0,780	letzter AQ vor Grenze	AQ19

AQ = Anzeigequerschnitt